

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Ergebnisbericht:

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

LUDGERI – Stift Bockum, Südgeist 1a, 59075 Hamm
Tel. 02381/871100-0, Fax: 02381/871100-54

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters:

GSE KG, Marinestr. 42a, 59075 Hamm
Tel. 02381/99547-0, Fax: 02381/99547-20
Email: zentralverwaltung@ludgeri.com, www.ludgeri.com

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Pflege

Kapazität:

60 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am

04.11.2019

Anforderungen:	Nicht geprüft	Nicht angebots-relevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
Wohnqualität						
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)			X			
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			X			
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)			X			
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)				X		
5. Notrufanlagen			X			
Hauswirtschaftliche Versorgung						
6. Speisen und Getränkeversorgung			X			
7. Wäsche- und Hausreinigung			X			
Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			X			
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität			X			
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			X			
Information und Beratung						
11. Information über Leistungsangebot				X		
12. Beschwerdemanagement			X			
Mitwirkung und Mitbestimmung						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte			X			
Personelle Ausstattung						
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten			X			
15. Ausreichende Personalausstattung			X			
16. Fachkraftquote			X			
17. Fort- und Weiterbildung				X		
Pflege und Betreuung						
18. Pflege- und Betreuungsqualität				X		
19. Pflegeplanung/Förderplanung				X		
20. Umgang mit Arzneimitteln	X					
21. Dokumentation				X		
22. Hygieneanforderungen				X		
23. Organisation der ärztlichen Betreuung				X		
Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierung/Sedierung)						
24. Rechtmäßigkeit			X			
25. Konzept zur Vermeidung			X			
26. Dokumentation			X			
Gewaltschutz						
27. Konzept zum Gewaltschutz			X			
28. Dokumentation			X			

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

In den Bereichen hauswirtschaftlichen Versorgung, Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung, Mitwirkung und Mitbestimmung und Gewaltschutz wurden keine Mängel festgestellt.

Die Prüfung der Bereiche Wohnqualität, Information und Beratung, personelle Ausstattung und Pflege und Betreuung ergab geringfügige Mängel. Freiheitsentziehende Maßnahmen wurden in der Einrichtung nicht durchgeführt.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot?

Als inhabergeführtes Familienunternehmen sehen wir uns als Dienstleister im sozialen Bereich und übernehmen die Verantwortung für das Wohl der bei uns lebenden Menschen. Das Aufstellen von lieb gewonnenen Kleinmöbeln schafft Wohnlichkeit. Haustiere sind herzlich willkommen. Mit dem LUDGERI-Forum e.V. fördern wir eine stadtteilorientierte Seniorenarbeit. Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner fördert Kontakte und schafft Alltagsnormalität. Nach einer alten Volksweisheit „Lachen ist die beste Medizin“ finden besonders geschulte Mitarbeiterinnen als „LUDGERI-Clowns“ guten Zugang zu unseren Bewohnern und versuchen insbesondere die dementiell veränderten Bewohner in ihrer Welt zu erreichen.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption

Das Haus ist Teil des Netzwerkes der LUDGERI-Gruppe, die in Bockum-Hövel zwei weitere Einrichtungen im Verbundsystem führt und ein Netzwerk verschiedener Betreuungsleistungen aufgebaut hat. Ein abgestuftes Raumprogramm mit Räumlichkeiten im öffentlichen Bereich wie Eingang und Cafe, sowie im halböffentlichen Bereich der Wohngruppe mit Küche, Wohn- Esszimmer, Bewohnerstube ermöglicht Teilhabe am Geschehen und berücksichtigt die Bedürfnisse der an Demenz erkrankten Bewohner. Das Bewohnerzimmer sichert als Rückzugsbereich die Privatsphäre. Eine würdige Pflege und Betreuung beutet für uns, dass wir keine Fixierungsmaßnahmen vornehmen, sondern mit technischer Unterstützung Obacht auf unsere Bewohner geben. Jahreszeitliche Dekorationen schaffen Wohnlichkeit und fördern die Orientierung im Haus. Wertschätzung und ein an den Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner orientierter Tagesablauf schaffen Lebensqualität im Alter.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten

Im LUDGERI-Stift Bockum leben 60 Bewohner auf 2 Wohnbereichen mit jeweils 30 Bewohnern. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad. Mittelpunkt des Wohnbereichs ist die Küche in der alle Mahlzeiten vorbereitet und kleinere Gerichte zubereitet werden. Der direkt vom Haus zugängliche barrierefreie und geschützte Garten mit vielen Blumenbeeten und einem Teich sowie der geräumige Balkon im Obergeschoss, bieten Platz für Bewegung an der frischen Luft. Ein bepflanzter Lichthof bringt Sonne in die Wohnbereiche und schafft einen Rundgang, der insbesondere an Demenz erkrankten alten Menschen Bewegungsfreiheit gibt. Im Eingangsbereich befindet sich das Café, dass gerne mit Besuchern genutzt wird.